



© Margherita Spiluttini

Auf dem Westhang steht das Haus in Fallinie parallel zur nahen Kirche und orientiert sich quer nach Süden, auf den herrlichen alten Nußbaum und den Blick zur Säntisspitze. Zugang und Zufahrt von oben, neun Stufen vom Vorraum ins Hauptgeschoß hinunter - ein offener Wohn-Eßbereich, zur Südterrasse und nach SW verglast. Das Kellergeschoß steckt darunter im Hang, kommt am Westende aber mit einem vollwertigen Raum mit eigenem Ausgang heraus. Der Holzriegelbau ist horizontal verschalt und hellgrau gestrichen. Das Volumen - sehr kompakt und schlank gehalten (Raumhöhen 2,3 m, Hausbreite 5,5 m) - ist in allen Maßen und Rhythmen subtil proportioniert. Der Baubehörde passte das damals nicht in die Landschaft, erst die dritte Einreichung war erfolgreich. (Text: Otto Kapfinger in „Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Hrsg. VAI / KUB“)

Haus R.

Watzenegg 54
6850 Dornbirn, Österreich

ARCHITEKTUR
Wolfgang Ritsch Architekten

FERTIGSTELLUNG
1988

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003



© Margherita Spiluttini

Haus R.

DATENBLATT

Architektur: Wolfgang Ritsch Architekten (Wolfgang Ritsch)

Fotografie: Margherita Spiluttini

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 1984

Fertigstellung: 1988

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Baukunst in Vorarlberg seit 1980 Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. Kunsthaus Bregenz, vai Vorarlberger Architektur Institut, Hatje Cantz Verlag, Ostfildern 2003.